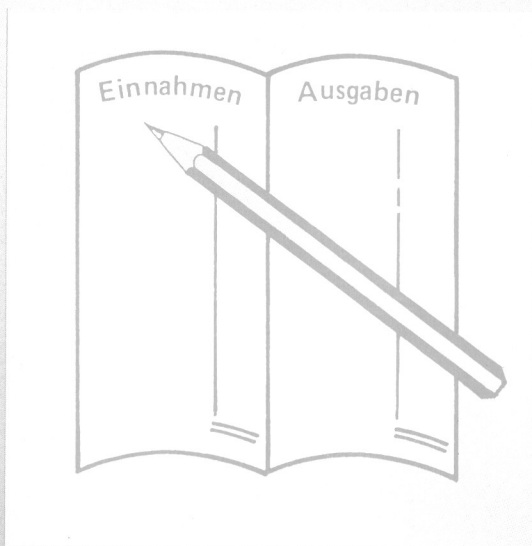


Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



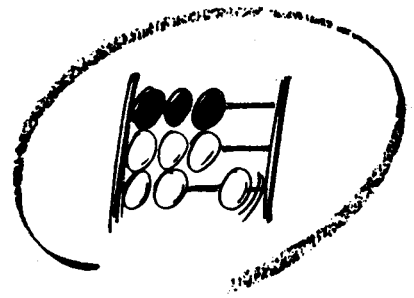
Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte

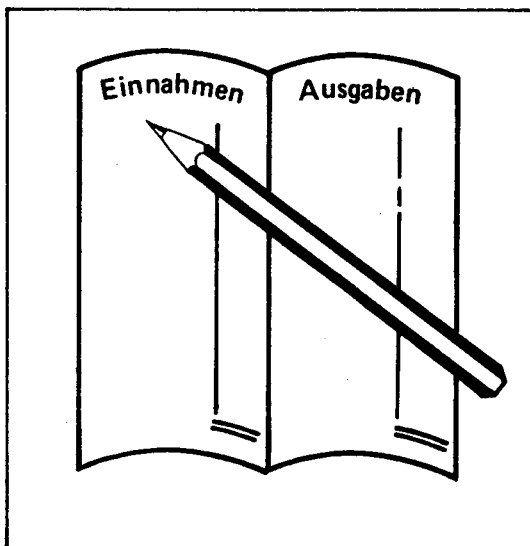
1. Vierteljahr 1990

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Wirtschaftsrechnungen



Fachserie **15**

Reihe 1

Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte

1. Vierteljahr 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2150100 - 90321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Erläuterungen	4
---------------------	---

Tabellenteil

1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Einnahmen und Ausgaben je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	6
3 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	8
4 Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	9

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare, deren Haupteinkommensquellen Übertragungen vom Staat (Renten und Pensionen) und Arbeitgeber sind. Diese Einkommen sollten im Jahr 1990 zwischen 1 500 und 2 100 DM im Monat liegen. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenze 1964 wurde in etwa von den damaligen Sätzen der Sozialhilfe ausgegangen. Diese Sätze werden seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und der Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen.

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig und alleiniger Einkommensbezieher(in) sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 3 200 und 4 700 DM im Monat liegen. Bei der Festlegung der Einkommensgrenzen wurde 1964 von einem Wert ausgegangen, der etwa dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie und dem eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen

Erfaßt werden Ehepaare mit zwei Kindern, davon mindestens ein Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner sollte als Beamter/in oder Angestellte(r) tätig und Hauptverdiener der Familie sein. Das Bruttoeinkommen aus hauptberuflicher, nichtselbständiger Arbeit dieses Ehepartners sollte 1990 zwischen 5 500 und 7 500 DM im Monat liegen. Das Einkommen hatte 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen des Typs 2. Diese Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d.h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und die Sachzugänge aus Eigenbewirtschaftung.

Die laufenden Wirtschaftsrechnungen gehen bis auf das Jahr 1949 zurück. Infolge einer grundlegenden Reform des Erhebungsverfahrens im Jahr 1964 liegen voll vergleichbare Ergebnisse für die drei Haushaltstypen für die Jahre 1964 bis 1985 vor. Im Jahr 1986 erfolgte erneut eine (wenn auch nur geringfügig geänderte) Neuabgrenzung der Haushalte und die Anpassung an die neue "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte", Ausgabe 1983.

Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL):					
	164		394		417	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT.....	-	-	4078,04	81,9	6471,15	82,8
EINKOMMEN DER BEZUGSPERSON.....	-	-	4034,54	81,1	6302,98	80,6
DARUNTER:						
UNREGELMAESSIGE ZAHLUNGEN 1).....	-	-	137,26	2,8	135,84	1,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS.....	-	-	35,14	0,7	31,55	0,4
EINKOMMEN DER UEBRIGEN HAUSHALTSMITGLIEDER	-	-	43,51	0,9	168,17	2,2
BRUTTOEINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER TAEITIGKEIT 2).....	45,01	2,1	148,95	3,0	147,16	1,9
EINNAHMEN AUS VERMOEGEN 3).....	206,90	9,4	370,41	7,4	752,14	9,6
EINNAHMEN AUS UEBERTRAGUNGEN UND UNTERVERMIETUNG.....	1939,25	88,5	380,39	7,6	446,69	5,7
LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 4).....	1841,53	84,0	183,66	3,7	136,89	1,8
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG....	1757,83	80,2	1,74	0,0	2,17	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN.....	79,99	3,7	177,00	3,6	134,72	1,7
SONSTIGE LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN 5), UNTERMIETE.....	58,04	2,6	35,60	0,7	14,63	0,2
EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN 6).....	39,68	1,8	161,13	3,2	295,17	3,8
DARUNTER:						
VOM STAAT.....	2,66	0,1	76,51	1,5	115,98	1,5
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	17,94	0,8	64,17	1,3	74,24	0,9
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN.....	2191,16	100	4977,80	100	7817,14	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN.....	-	-	361,50	7,3	942,00	12,1
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG, ARBEITSFOERDERUNG..	112,35	5,1	694,35	13,9	488,16	6,2
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN.....	2078,81	94,9	3921,95	78,8	6386,98	81,7
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 7).....	73,02	-	273,98	-	570,40	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 8).....	33,42	-	124,68	-	357,20	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 4).....	-	-	32,03	-	156,71	-
VON PRIVATEN HAUSHALTEN.....	13,16	-	74,17	-	144,34	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN.....	2151,83	100	4195,94	100	6957,37	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1806,89	84,0	3188,77	76,0	4843,01	69,6
UEBRIGE AUSGABEN 9).....	205,58	9,6	500,88	11,9	1272,19	18,3
ZINSEN.....	1,18	0,1	142,24	3,4	448,19	6,4
STEUERN (OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN).....	7,36	0,3	22,12	0,5	28,08	0,4
DAR. KRAFTFAHRZEUGSTEUER.....	6,50	0,3	19,50	0,5	24,93	0,4
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG...	0,57	0,0	16,66	0,4	178,64	2,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG 10)	3,96	0,2	5,13	0,1	11,51	0,2
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG.....	3,85	0,2	7,83	0,2	137,54	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG 11).....	49,72	2,3	108,45	2,6	170,72	2,5
PRAEMIEN FUER SONSTIGE SCHADEN- UND UNFALLVERSICHERUNG.....	24,09	1,1	58,78	1,4	67,57	1,0
BEITRAEGE AN ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSZWECK.....	8,32	0,4	38,72	0,9	68,98	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE UND SONSTIGE AUSGABEN 12).....	106,54	5,0	100,85	2,4	160,96	2,3
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 13).....	+139,36	+6,5	+506,29	+12,1	+842,18	+12,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN.....	-	-	+459,91	+11,0	+288,00	+4,1
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN.....	+133,32	+6,2	+109,49	+2,6	+263,96	+3,8
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-).....	+6,04	+0,3	-63,11	-1,5	+290,21	+4,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, PRAEMIEN, TANTIEMEN, JEDOCH KEIN UEBERSTUNDENENTGELT. - 2) Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUELLIGKEITSLISTUNGEN U.AE. - 3) EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG, MIETWERT DER EIGENTUMERWOHNUNG (VERRINGERT UM DIE AUSGABEN FUER DEN UNTERHALT VON GRUNDSTUECKEN UND GEBAEUDEN) SOWIE EINNAHMEN AUS GELDVERMOEGEN (DIVIDENDEN, ZINSEN ETC.). - 4) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN. - 5) WERKSPENSIONEN /-RENTEN, STREIKUNTERSTUETZUNGEN, LAUFENDE UEBERTRAGUNGEN AUS PRIVATER KRANKEN- UND SCHADENVERSICHERUNG UND VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN. - 6) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 2000 DM JE EINZELFALL. - 7) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER ODER GEBRAUCHTER WAREN (Z.B. PKW), EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL, ERSTATTUNG FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE (Z.B. FLASCHENPFAND), RUECKVERGUETUNG VON ZUVIEL BEZAHLTEN ENERGIEKOSTEN, JEDOCH KEINE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG UND KREDITAUFNAHME. - 8) EINMALIGE UND UNREGELMAESSIGE UEBERTRAGUNGEN VON 2000 DM UND MEHR JE EINZELFALL. - 9) OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG. - 10) AUCH FREIWILLIGE BEITRAEGE FUER PENSIONS-, ALTERS- UND STERBEKASSEN. - 11) KFZ-HAFTPFLICHT-, KASKO-, INSASSENVERSICHERUNG. - 12) GELDSTRAFEN, SPIELEINSAETZE, AUSGABEN FUER GESCHAEFTLICHE ZWECKE, PACHTEN FUER GAERTEN. - 13) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG, ABZUEGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER NACHWEISUNG	I		I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3			
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
EINNÄHMEN								
DARUNTER:								
EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT.....	45,01	X	4227,00	X	6618,31	X		
EINNÄHMEN AUS VERMOEGEN.....	230,03	X	483,80	X	874,39	X		
EINNÄHMEN AUS LAUFENDEN UEBERTRAGUNGEN.....	1899,57	X	218,61	X	148,21	X		
EINNÄHMEN AUS EINMALIGEN U. UNREGELM. UEBERTRAGUNGEN.....	73,09	X	285,81	X	652,37	X		
EINNÄHMEN AUS UNTERVERMIETUNG UND AUS DEM VERKAUF V. WAREN.	33,10	X	104,16	X	120,81	X		
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1806,89	100	3188,77	100	4843,01	100		
DAVON:								
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN.....	443,99	24,6	749,38	23,5	938,96	19,4		
FLEISCH, FLEISCHERZEUGNISSE, FISCH, FISCHERZEUGNISSE.....	110,11	6,1	155,88	4,9	173,91	3,6		
MILCH, MILCHERZEUGNISSE, EIER, SPEISEFETTE UND -OELE.....	64,31	3,6	104,54	3,3	135,06	2,8		
OBST, OBSTERZEUGNISSE.....	27,13	1,5	36,34	1,1	50,73	1,0		
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE....	27,21	1,5	44,75	1,4	60,06	1,2		
BROT UND ANDERE BACKWAREN.....	46,07	2,5	79,44	2,5	92,36	1,9		
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMELADE.....	21,37	1,2	46,09	1,4	53,44	1,1		
ANDERE NAHRUNGSMITTEL.....	28,15	1,6	60,15	1,9	70,18	1,4		
GETRAENKE, TABAKWAREN.....	73,65	4,1	136,95	4,3	150,89	3,1		
VERZEHNR VON SPEISEN UND GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	45,98	2,5	85,24	2,7	152,33	3,1		
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,40	5,5	250,99	7,9	416,36	8,6		
HERREN OBERBEKLEIDUNG.....	20,98	1,2	26,34	0,8	64,96	1,3		
DAMEN OBERBEKLEIDUNG.....	32,81	1,8	52,54	1,6	89,02	1,8		
KNABEN OBERBEKLEIDUNG.....	0,34	0,0	17,66	0,6	29,41	0,6		
MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG.....	0,92	0,1	20,87	0,7	30,84	0,6		
SPORTBEKLEIDUNG.....	1,74	0,1	13,68	0,4	26,50	0,5		
HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄSCHE, SÄUGLINGSBEKLEIDUNG...	16,37	0,9	35,44	1,1	55,98	1,2		
STRÜMPFWAREN, KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHÖR UND -STOFFE, KURZWAREN.....	12,15	0,7	29,65	0,9	41,37	0,9		
SCHUHE.....	11,43	0,6	52,32	1,6	73,72	1,5		
FREMDE ÄNDERUNGEN UND REPARATUREN AN BEKLEIDUNG UND SCHUHEN, MIETEN FUER BEKLEIDUNG UND SCHUHE.....	2,65	0,1	2,50	0,1	4,55	0,1		
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE.....	619,05	34,3	920,34	28,9	1222,26	25,2		
WOHNUNGSMIETEN.....	479,51	26,5	741,89	23,3	996,38	20,6		
ENERGIE.....	139,54	7,7	178,45	5,6	225,88	4,7		
MOEBEL, HAUSHALTSGERAETE UND ANDERE GUETER FUER DIE HAUS- HALTSFUEHRUNG.....	101,90	5,6	261,16	8,2	402,00	8,3		
MOEBEL.....	13,38	0,7	73,48	2,3	134,52	2,8		
BODENBELAEGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE.....	17,86	1,0	34,95	1,1	58,98	1,2		
HEIZ- U. KOCHGERAETE, ANDERE ELEKTRISCHE HAUSHALTSGERAETE..	15,59	0,9	34,88	1,1	50,53	1,0		
GESCHIRR UND ANDERE GEBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTS- FUEHRUNG.....	12,58	0,7	35,75	1,1	54,59	1,1		
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE HAUSHALTSFUEHRUNG.....	16,93	0,9	34,95	1,1	43,08	0,9		
Dienstleistungen fuer die Haushaltsfuehrung, fremde Repa- raturen und Installationen von Gebrauchsgueteren fuer die Haushaltsfuehrung.....	19,27	1,1	11,10	0,3	31,58	0,7		
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, fremde Reparaturen an der Wohnung.....	6,29	0,3	36,04	1,1	28,73	0,6		

2 EINNAHMEN UND AUSGABEN JE HAUSHALT UND MONAT

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER NACHWEISUNG	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	I	I	I	I	I	I
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
GUETER FUER DIE GESUNDHEITS- UND KOERPERPFLEGE.....	76,06	4,2	118,32	3,7	404,82	8,4
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	23,21	1,3	14,89	0,5	41,95	0,9
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	3,47	0,2	5,67	0,2	16,27	0,3
Dienstleistungen von Aerzten und anderen medizinischen Fachkraeften, fremde Reparaturen an Gebrauchsgueter fuers die Gesundheitspflege.....	11,18	0,6	22,51	0,7	193,79	4,0
Dienstleistungen der Krankenhaeuser, Sanatorien, Pflege- heime u. ae.....	1,76	0,1	1,53	0,0	46,64	1,0
VERBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	16,58	0,9	47,70	1,5	60,60	1,3
GEBRAUCHSGUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE.....	1,39	0,1	2,34	0,1	4,40	0,1
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege, fremde Repara- turen an Gebrauchsgueter fuers die Koerperpflege.....	18,48	1,0	23,68	0,7	41,18	0,9
GUETER FUER VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	296,91	16,4	513,49	16,1	748,78	15,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	158,62	8,8	229,56	7,2	305,21	6,3
GEBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	8,22	0,5	22,91	0,7	31,18	0,6
KRAFTSTOFFE.....	25,20	1,4	103,10	3,2	134,80	2,8
VERBRAUCHSGUETER FUER KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER.....	1,01	0,1	2,21	0,1	3,60	0,1
Fremde Reparaturen an Kraftfahrzeugen und Fahrraeder, andere Dienstleistungen fuer Kraftfahrzeuge und Fahr- raeder.....	31,75	1,8	71,98	2,3	121,63	2,5
Fremde Verkehrsleistungen (ohne Pauschalreisen).....	20,38	1,1	21,60	0,7	62,95	1,3
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG.....	51,73	2,9	62,14	1,9	85,41	1,8
GUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	120,35	6,7	324,15	10,2	573,58	11,8
FERNSEHMPFANGS-, RUNDfunkempfangs-, Phono-, Foto- und Kinoeraete.....	21,88	1,2	46,00	1,4	70,58	1,5
Andere Gebrauchsgueter f. Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	5,28	0,3	64,30	2,0	136,06	2,8
Buecher, Zeitungen, Zeitschriften.....	35,71	2,0	52,30	1,6	96,53	2,0
VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	6,47	0,4	18,67	0,6	27,99	0,6
UNTERRICHTSLEISTUNGEN.....	1,25	0,1	45,24	1,4	91,41	1,9
Dienstleistungen fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	22,46	1,2	53,59	1,7	76,65	1,6
Pflanzen, Gueter fuer die Gartenpflege.....	19,26	1,1	30,23	0,9	53,78	1,1
Tiere, Gueter fuer die Tierhaltung.....	5,49	0,3	9,65	0,3	9,72	0,2
Fremde Installationen und Reparaturen an Gebrauchsgueter fuer Bildung, Unterhaltung, Freizeit.....	2,55	0,1	4,17	0,1	11,46	0,2
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG, DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES SOWIE GUETER SONSTIGER ART.....	49,24	2,7	50,95	1,6	136,25	2,8
GUETER FUER DIE PERSOENLICHE AUSSTATTUNG.....	6,72	0,4	13,91	0,4	24,36	0,5
BEGRAEBNISARTIKEL.....	1,47	0,1	0,56	0,0	1,70	0,0
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes.....	10,74	0,6	13,15	0,4	63,76	1,3
PAUSCHALREISEN.....	13,99	0,8	3,09	0,1	15,49	0,3
Dienstleistungen der Kreditinstitute und Versicherungen...	3,90	0,2	13,03	0,4	16,76	0,3
Dienstleistungen und fremde Reparaturen sonstiger Art.....	12,42	0,7	7,21	0,2	14,18	0,3
AUSGABEN (OHNE PRIVATER VERBRAUCH)						
DARUNTER:						
STEUERN.....	7,36	X	383,62	X	970,08	X
Beitraege zur Sozialversicherung, Arbeitsfoerderung.....	113,54	X	711,89	X	668,62	X
Praemien und Beitrage fuer private Versicherungen und Pensionskassen.....	80,99	X	179,41	X	385,52	X
Beitraege, Geldspenden und sonstige uebertragungen.....	105,85	X	109,85	X	175,58	X
Tilgung und Verzinsung von Krediten.....	13,69	X	383,99	X	994,72	X

3 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER AUSGABEN 1)	I		I		I	
	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT	DM	I PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH.....	1806,89	100	3188,77	100	4843,01	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGSMITTEL, GETRÄNKE, TABAKWAREN.....	443,99	24,6	749,38	23,5	938,96	19,4
NAHRUNGSMITTEL 2).....	324,35	18,0	527,19	16,5	635,73	13,1
DAVON:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3).....	168,82	9,3	253,36	7,9	302,23	6,2
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 2).....	155,53	8,6	273,83	8,6	333,50	6,9
GETRÄNKE.....	60,43	3,3	110,14	3,5	135,53	2,8
TABAKWAREN.....	13,22	0,7	26,80	0,8	15,37	0,3
VERZEH V. SPEISEN U. GETRÄNKEN IN KANTINEN, GASTSTÄTTEN U.ÄE	45,98	2,5	85,24	2,7	152,33	3,1
BEKLEIDUNG, SCHUHE.....	99,40	5,5	250,99	7,9	416,36	8,6
OBERBEKLEIDUNG.....	56,00	3,1	118,04	3,7	215,04	4,4
SONSTIGE BEKLEIDUNG.....	30,40	1,7	78,88	2,5	124,29	2,6
SCHUHE.....	13,00	0,7	54,06	1,7	77,03	1,6
WOHNUNGSMIETEN, ENERGIE (OHNE KRAFTSTOFFE).....	619,05	34,3	920,34	28,9	1222,26	25,2
WOHNUNGSMIETEN (AUCH MIETWERT D. EIGENTÜMERWOHNUNG U.ÄE.) 4)	479,51	26,5	741,89	23,3	996,58	20,6
ENERGIE.....	139,54	7,7	178,45	5,6	225,88	4,7
DARUNTER:						
ELEKTRIZITÄT UND GAS.....	94,23	5,2	130,77	4,1	183,98	3,8
HEIZÖL.....	9,20	0,5	12,32	0,4	15,73	0,3
ZENTRALHEIZUNG, WARMWASSER UND FERNWÄRME.....	34,60	1,9	33,69	1,1	24,16	0,5
MOBEL, HAUSHALTSGERÄTE U. ÄE. FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG....	101,90	5,6	261,16	8,2	402,00	8,3
DARUNTER:						
MOBEL 5).....	13,38	0,7	73,48	2,3	134,52	2,8
BODENBELÄGE, HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE.....	17,86	1,0	34,95	1,1	58,98	1,2
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, AND. ELEKTR. HAUSHALTSGERÄTE.....	15,59	0,8	34,88	1,1	50,53	1,0
GESCHIRR U.Ä. GEBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG ...	12,58	0,7	35,75	1,1	54,59	1,1
VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 6).....	16,93	0,9	34,95	1,1	43,08	0,9
TAPETEN, ANSTRICHFARBEN, BAUSTOFFE, REP. AN DER WOHNUNG.....	6,29	0,3	36,04	1,1	28,73	0,6
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITS- UND KÖRPERPFLEGE.....	76,06	4,2	118,32	3,7	404,82	8,4
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE.....	26,67	1,5	20,56	0,6	58,22	1,2
DIENSTL. V. ÄRZTEN, KRANKENHÄUSEN U.ÄE. F. D. GESUNDHEITSPFLEGE	12,94	0,7	24,04	0,8	240,43	5,0
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE.....	17,97	1,0	50,04	1,6	65,00	1,3
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE KÖRPERPFLEGE 7).....	18,48	1,0	23,68	0,7	41,18	0,9
GÜTER FÜR VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	296,91	16,4	513,49	16,1	748,78	15,5
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	158,62	8,8	229,56	7,2	305,21	6,3
KRAFTSTOFFE.....	25,20	1,4	103,10	3,2	134,80	2,8
VERBRAUCHSGÜTER FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER.....	1,01	0,1	2,21	0,1	3,60	0,1
REPARATUREN, ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR 8).....	21,83	1,2	51,59	1,6	95,87	2,0
ANDERE DIENSTLEISTUNGEN FÜR KRAFTFAHRZEUGE U. FAHRRÄDER 9)...	18,13	1,0	43,30	1,4	56,94	1,2
FREIHEIT VERKEHRSDIENSTLEISTUNGEN (OHNE PAUSCHALREISEN).....	20,38	1,1	21,60	0,7	62,95	1,3
FERNSPRECH- UND SONSTIGE POSTGEBÜHREN.....	51,73	2,9	62,14	1,9	89,41	1,8
GÜTER FÜR BILDUNG, UNTERHALTUNG, FREIZEIT.....	120,35	6,7	324,15	10,2	573,58	11,8
DARUNTER:						
FERNSEH-, RUNDFUNK- UND PHONOGERÄTE 10).....	21,39	1,2	41,71	1,3	61,72	1,3
FOTO- UND KINOGERÄTE 10).....	0,49	0,0	4,29	0,1	8,87	0,2
SPORT- UND CAMPINGARTIKEL.....	0,09	0,0	17,86	0,6	54,30	1,1
BÜCHER, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN.....	35,71	2,0	52,30	1,6	96,53	2,0
BESUCH VON THEATER-, KINO-, SPORTVERANSTALTUNGEN U.ÄE.....	22,46	1,2	53,59	1,7	76,65	1,6
PFLANZEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE.....	19,26	1,1	30,23	0,9	53,78	1,1
TIERE, GÜTER FÜR DIE TIERHALTUNG.....	5,49	0,3	9,65	0,3	9,72	0,2
GÜTER F. PERSÖNL. AUSSTATTUNG UND SONST. ART, REISEN.....	49,24	2,7	50,95	1,6	136,25	2,8
DARUNTER:						
UHREN, SCHMUCK 11).....	4,01	0,2	7,00	0,2	12,37	0,3
TASCHEN, KOFFER U. ÄE.....	1,75	0,1	5,70	0,2	9,61	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES 12).....	10,74	0,6	13,15	0,4	63,76	1,3
PAUSCHALREISEN.....	13,99	0,8	3,09	0,1	15,49	0,3
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER						
VERBRAUCHSGÜTER.....	727,46	40,3	1221,52	38,3	1581,34	32,7
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER						
BEGRENZTEM WERT.....	159,36	8,8	452,21	14,2	748,48	15,5
LANGELEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER.....	213,34	11,8	408,38	12,8	621,89	12,8
WOHNUNGSMIETEN UND GARAGENMIETEN.....	494,67	27,4	775,72	24,3	1036,19	21,4
REPARATUREN.....	28,59	1,6	49,80	1,6	105,15	2,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN.....	183,48	10,2	281,15	8,8	749,96	15,5

1) DER BEGRIFF 'GÜTER' IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST 'WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN' ZUSAMMEN. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.
3) OHNE FERTIGGERICHTE. - 4) EINSCHL. NEBENKOSTEN. - 5) EINSCHL. MATRATZEN. - 6) Z.B. WASCH- UND PUTZMITTEL. - 7) Z.B. FRiseur.
8) EINSCHL. ANHAENGERN, REIFEN, MOTOREN. - 9) FAHRSCHULE, TÜV-GEBÜHREN, GARAGENMIETE, PARKGEBÜHREN, WAGENWÄSCHE. -
10) EINSCHL. ZUBEHÖR UND ERSATZTEILEN. - 11) EINSCHL. ANDERER GOLD- UND SILBERSCHMIEDEWAREN, OHNE REPARATUREN. - 12) UEBERNACH-
TUNG IN HOTELS, PENSIONEN, FERIENWOHNUNGEN, CAMPINGPLATZGEBÜHREN.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE, TABAKWAREN INSGESAMT.....	.	443,99	.	749,38	.	938,96
NAHRUNGSMITTEL 2).....	.	324,35	.	527,19	.	635,73
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS.....	.	168,82	.	253,36	.	302,23
FLEISCH, FRISCH, GEFROREN.....	.	44,69	.	59,59	.	69,12
RINDFLEISCH.....	1 150	13,81	999	12,69	1 324	17,87
KALBFLEISCH.....	46	0,67	39	0,60	67	1,14
SCHWEINEFLEISCH (AUCH FRISCHER SPECK).....	1 725	14,87	2 615	23,99	2 152	23,94
SCHAF- UND ZIEGENFLEISCH.....	32	0,32	25	0,37	39	0,55
GEFLUEGEL.....	1 047	6,68	1 147	8,40	1 280	11,21
HACKFLEISCH.....	497	4,69	1 139	10,56	1 141	11,32
INNEREIER U.A. SCHLACHTNEBENPRODUKTE.....	389	1,81	223	1,18	217	1,36
SONSTIGES FLEISCH.....	167	1,84	171	1,80	143	1,72
FLEISCHWAREN.....	4 296	52,81	6 504	84,23	6 018	88,76
WURST UND WURSTWAREN.....	2 934	36,50	4 412	57,45	4 010	58,37
SCHINKEN, SPECK, RAUCH-, KAISERFLEISCH.....	726	10,85	1 008	17,62	1 113	21,58
WURSTKONSERVEN.....	191	1,57	460	3,33	310	2,76
FLEISCHKONSERVEN.....	155	1,07	132	1,00	109	0,85
ANDERE FLEISCHERZEUGNISSE.....	290	2,81	493	4,84	476	5,21
FISCHE UND -FILETS, FRISCH, TIEFGEFROREN (AUCH LEBEND)....	529	5,71	382	4,34	489	6,15
FISCHWAREN.....	.	6,91	.	7,71	.	9,88
FISCHKONSERVEN.....	.	3,83	.	3,89	.	3,86
ANDERE FISCHERZEUGNISSE, KREBS- UND WEICHTIERE.....	.	3,08	.	3,82	.	6,02
MILCH.....	.	24,18	.	46,41	.	56,52
TRINKMILCH (LITER).....	8,9	9,32	18,7	21,09	20,9	25,11
KONDENSMILCH (EINSCHL. MILCHPULVER).....	.	4,29	.	2,24	.	1,95
SAHNE (LITER).....	0,6	2,97	1,2	5,64	1,6	8,09
JOGHURT, BUTTERMILCH.....	.	6,01	.	11,77	.	14,58
SONSTIGE MILCHERZEUGNISSE.....	.	1,58	.	5,65	.	6,80
KAESE.....	.	17,94	.	32,74	.	47,54
HART-, SCHNITT-, WEICH-, SCHMELZKAESE.....	1 031	12,37	2 181	26,38	2 870	38,31
FRISCHKAESE U.-ZUBEREITUNG (OHNE QUARKSUESSSPEISEN).....	1 297	4,79	1 291	5,65	1 797	8,06
SAUERMITLCHKAESE.....	103	0,78	71	0,71	114	1,16
EIER.....	.	7,50	.	9,22	.	10,55
FRISCH (STUECK).....	31	7,44	39	9,06	43	10,45
BEARBEITET.....	.	0,05	.	0,16	.	0,10
BUTTER (EINSCHL. MILCHHALBFETT UND BUTTERSCHMALZ).....	1 098	8,68	1 157	8,94	1 721	13,47
SPEISEFETTE UND -OLEE TIERISCHEN URSPRUNGS.....	82	0,42	48	0,18	45	0,25
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	155,53	.	273,83	.	333,50
SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	5,60	.	7,06	.	6,73
MARGARINE.....	1 151	3,84	1 798	4,79	1 238	3,88
ANDERE SPEISEFETTE UND -OLEE PFLANZLICHEN URSPRUNGS.....	.	1,75	.	2,27	.	2,86
OBST UND -ERZEUGNISSE (OHNE GETRAENKE UND MARMLADE).....	.	27,13	.	36,34	.	50,73
FRISCHOBST.....	.	22,87	.	29,41	.	40,52
KERNOBST.....	.	6,74	.	10,09	.	13,64
STEINOBST.....	.	0,07	.	0,09	.	0,22
BEEREN.....	.	0,51	.	0,77	.	1,24
WEINTRAUBEN.....	125	0,76	127	0,71	218	1,26
APFELSINEN, MANDARINEN, CLEMENTINEN.....	4 033	7,65	3 508	6,65	4 687	9,48
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE.....	475	1,36	341	0,89	600	1,79
BANANEN.....	1 931	4,24	3 472	7,79	4 083	9,49
SONSTIGE SUEDFRUECHTE.....	.	1,53	.	2,33	.	3,39
SCHALEN-, TROCKEN-, TIEFKUEHLOBST UND OBSTKONSERVEN.....	.	4,26	.	6,93	.	10,20
SCHALEN- UND TROCKENOBST.....	.	1,69	.	3,20	.	4,88
OBSTKONSERVEN.....	.	2,46	.	3,52	.	4,73
TIEFGEFRORENES OBST.....	.	0,10	.	0,18	.	0,49
ANDERES VERARBEITETES OBST.....	.	0,02	.	0,03	.	0,10
KARTOFFELN, GEMUESE, KARTOFFEL- UND GEMUESEERZEUGNISSE.....	.	27,21	.	44,75	.	60,06
KARTOFFELN, FRISCH.....	4 474	3,29	5 212	3,93	4 612	4,22
KARTOFFELERZEUGNISSE.....	.	2,01	.	6,40	.	7,23

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) EINSCHL. FERTIGGERICHTE.

4 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGSMITTEL, GETRAENKE UND TABAKWAREN

JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

1. VIERTELJAHR 1990

ART DER NACHWEISUNG	I HAUSHALTSTYP 1		I HAUSHALTSTYP 2		I HAUSHALTSTYP 3	
	I		I		I	
	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM	I MENGE 1) I	DM
FRISCHGEMUESE.....	.	13,37	.	20,20	.	31,80
BLUMENKOHL.....	563	1,44	536	1,33	669	1,72
WEISSKOHL.....	159	0,20	205	0,23	252	0,32
SONST. KOHL.....	.	1,31	.	1,50	.	2,15
KOPFSALAT.....	208	1,14	318	1,70	365	2,11
SONST. BLATT- UND STENGELGEMUESE.....	.	2,82	.	4,30	.	7,53
TOMATEN.....	293	1,30	456	2,07	696	3,46
GURKEN.....	327	1,08	651	2,14	805	2,78
SONST. FRUCHTGEMUESE.....	.	0,68	.	2,38	.	3,68
ZWIEBELGEMUESE.....	708	0,97	862	1,19	913	1,54
HUELSENFRUECHTE.....	18	0,06	6	0,03	33	0,13
SPEISEMOEHREN UND KAROTTEN.....	514	0,79	927	1,48	1 435	2,55
SONST. GEMUESE.....	.	1,60	.	1,87	.	3,82
TIEFGEFRORENES GEMUESE, GEMUESEKONSERVEN U. AE.....	.	8,37	.	13,91	.	16,32
TIEFGEFRORENES GEMUESE.....	.	1,65	.	3,39	.	4,49
GEMUESEKONSERVEN.....	.	6,72	.	10,53	.	11,84
ANDERE GEMUESEERZEUGNISSE (OHNE GEMUESESAEFTE).....	.	0,16	.	0,30	.	0,48
BROT- UND ANDERE BACKWAREN.....	.	46,07	.	79,44	.	92,36
BROT- UND BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	30,52	.	53,12	.	60,58
BROT (EINSCHL. KNAECKEBROT).....	5 971	19,22	8 946	30,69	9 506	35,84
KLEINGEBAECK AUS BROTTTEIG.....	1 593	11,03	2 853	22,00	2 918	24,20
SONST. BACKWAREN AUS BROTTTEIG.....	.	0,27	.	0,43	.	0,55
FEINE BACKWAREN (FRISCH UND TIEFGEFROREN).....	.	10,87	.	15,51	.	19,17
DAUERBACKWAREN.....	.	4,67	.	10,81	.	12,61
ZUCKER, SUESSWAREN, MARMLADE.....	.	21,37	.	46,09	.	53,44
ZUCKER (RUEBEN- UND ROHRZUCKER).....	1 130	2,16	1 205	2,25	1 180	2,27
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE).....	.	0,38	.	1,49	.	1,38
SCHOKOLADEN UND SCHOKOLADENERZEUGNISSE.....	.	9,12	.	18,53	.	21,82
ZUCKERWAREN (OHNE KANDIERTE FRUECHTE).....	.	4,09	.	11,27	.	11,64
SPEISEEIS.....	.	1,63	.	6,78	.	8,59
BIENENHONIG.....	252	1,70	254	1,87	339	2,95
MARMLADE, KONFITURE, GELEE, OBSTKRAUT.....	451	2,04	395	1,84	516	2,66
SONST. BROTAUFSTRICH.....	.	0,26	.	2,06	.	2,13
GETREIDEERZEUGNISSE, NAEHRMITTEL, GEWUERZE.....	.	15,15	.	33,46	.	40,30
WEIZENMEHL.....	1 092	1,12	1 344	1,30	1 456	1,56
REIS.....	290	0,90	448	1,50	559	2,11
ANDERE GETREIDEERZEUGNISSE.....	.	1,09	.	1,79	.	2,59
TEIGWAREN.....	452	1,86	1 309	4,87	1 277	5,37
MUESLI, CORNFLAKES.....	.	0,62	.	5,69	.	7,53
GEWUERZE.....	.	1,27	.	1,93	.	2,34
SPEISESALZ.....	229	0,30	232	0,31	267	0,36
ESSIG (OHNE ESSIGESSENZ) (LITER).....	0,2	0,42	0,2	0,43	0,3	0,60
SONST. NAEHRMITTEL UND SPEISEZUTATEN.....	.	7,58	.	15,63	.	17,83
SONST. NAHRUNGSMITTEL.....	.	13,00	.	26,69	.	29,88
SAEUGLINGS- UND KLEINKINDERNAHRUNG.....	2	0,02	233	2,40	110	1,20
FERTIGGERICHTE.....	.	12,98	.	24,29	.	28,68
GETRAENKE 2).....	.	60,43	.	110,14	.	135,53
ALKOHOLFREIE GETRAENKE.....	.	35,19	.	67,78	.	77,49
FRUCHTSAEFTE, FRUCHTSAFTKONZENTRATE, GE- MUESESAEFTE U. AE.....	.	5,07	.	17,47	.	24,73
TAFELWASSER.....	.	8,40	.	13,62	.	15,43
KOFFEINHALTIGE LIMONADEN.....	.	0,71	.	6,19	.	4,34
ANDERE LIMONADEN UND ERFRISCHUNGSGETRAENKE.....	.	2,14	.	9,33	.	8,58
KAFFEEMITTEL UND TEEAEBNHLICHE ERZEUGNISSE.....	.	2,62	.	3,11	.	3,44
KAFFEE.....	986	15,30	1 143	16,81	1 170	18,03
TEE 3).....	29	0,96	40	1,25	90	2,94
ALKOHOLISCHE GETRAENKE.....	.	25,25	.	42,37	.	58,04
SPIRITUOSEN (LITER).....	0,4	5,83	0,4	6,26	0,5	8,32
BIER (LITER).....	7,0	10,96	13,2	22,45	13,7	24,82
TRAUBEN- UND FRUCHTWEINE (LITER).....	1,5	6,61	2,1	10,14	3,4	18,37
TRAUBENSCHAUMWEINE (LITER).....	0,2	1,84	0,4	3,52	0,7	6,54
TABAKWAREN.....	.	13,22	.	26,80	.	15,37
ZIGARETTEN (STUECK).....	44	8,58	127	24,14	66	12,89
ZIGARREN (STUECK).....	2	0,67	0	0,07	0	0,06
ZIGARILLOS, STUMPEN, TABAK.....	.	3,97	.	2,59	.	2,42
VERZEHR VON SPEISEN U. GETRAENKEN IN KANTINEN, GAST- STAETTEN U. AE.....	.	45,98	.	85,24	.	152,33
VERZEHR VON SPEISEN IN KANTINEN (ANZAHL).....	0	0,01	3	11,41	7	22,70
VERZEHR VON SPEISEN IN GASTSTAETTEN.....	.	29,87	.	43,18	.	87,11
VERZEHR VON GETRAENKEN IN KANTINEN, GASTSTAETTEN U. AE.....	.	16,10	.	30,64	.	42,53

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM. - 2) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN. -
3) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfäßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfäßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1988); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben

über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

Fachserie 15: Wirtschaftsrechnungen

Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen, und zwar:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Erfäßt werden überwiegend ältere Ehepaare.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Arbeitern mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll als Angestellte(r) oder Arbeiter(in) tätig sein und alleiniger Einkommensbezieher sein.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfäßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren. Ein Ehepartner soll Angestellte(r) oder Beamter/Beamtin und der Hauptverdiener in der Familie sein.

Reihe 1: Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Die Vierteljahresberichte über die Budgets der 3 Haushaltstypen bringen jeweils einen Nachweis der Einnahmen und Ausgaben sowie der Käufe nach Güterart, Verwendungszweck, Dauerhaftigkeit und Wert der Güter; außerdem werden die Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren teilweise mit Mengenangaben nachgewiesen.

Der jährliche Bericht enthält zusammenfassende Übersichten sowie tiefer gegliederte Nachweisungen über die Käufe der ausgewählten Haushaltstypen. Ferner werden die Veränderungen der Vermögens- und Finanzkonten je Haushalt und Monat dargestellt.

Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Einkommens- und Verbrauchsstichproben werden seit 1962/63 in mehrjährigen Abständen durchgeführt (letztmals 1988); die Daten der Erhebung sind z.Z. in der Aufbereitungsphase. Einbezogen sind rd. 50 000 Haushalte aller Bevölkerungsschichten, ausgenommen Haushalte von Ausländern und Haushalte mit besonders hohen monatlichen Haushaltsnettoeinkommen.

Als einzige amtliche Statistik liefern Einkommens- und Verbrauchsstichproben für das jeweilige Erhebungsjahr detaillierte Informationen über Einkommenserzielung und -verwendung der deutschen Haushalte. Dabei fallen Angaben

über Zusammensetzung und Verteilung des Haushaltseinkommens, über den Privaten Verbrauch nach Güterarten und Käuferschichten sowie über Umfang und Formen der Ersparnisbildung an. Darüber hinaus werden Daten über die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern, über ihre Wohnverhältnisse und über den Bestand an Vermögen und Schulden veröffentlicht. Diese Informationen werden mit wichtigen sozio-ökonomischen Haushaltsmerkmalen, wie soziale Stellung der Bezugsperson, Haushaltsgröße, Haushaltsnettoeinkommen, Haushaltstyp, Alter der Bezugsperson, kombiniert.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen werden in Form von thematisch gegliederten Heften veröffentlicht.

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983:

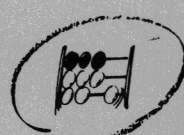
- Heft 1: Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
- Heft 2: Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte
- Heft 3: Aufwendungen für Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren
- Heft 4: Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
- Heft 5: Aufwendungen privater Haushalte für den Privaten Verbrauch
- Heft 6: Einkommensverteilung und Einkommensbezieher in privaten Haushalten
- Sonderheft: Reisen privater Haushalte

Einzelveröffentlichungen zur Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1988:

- Heft 1: Langlebige Gebrauchsgüter privater Haushalte

Systematiken

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.